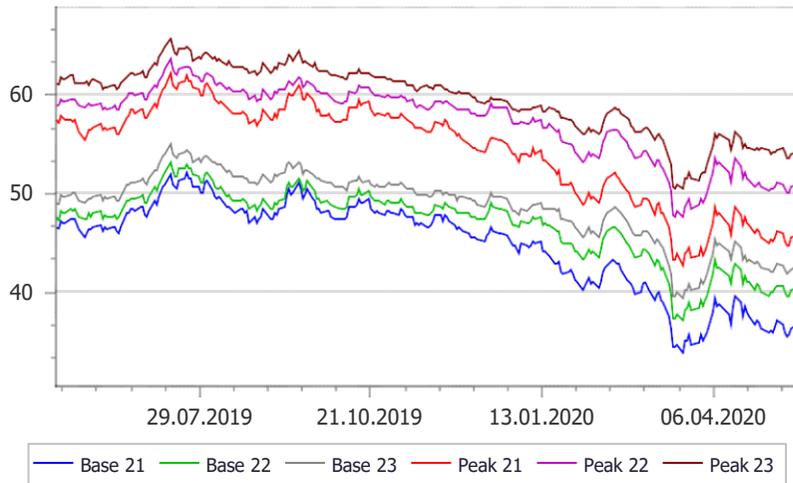


Marktbericht

Ausgabe 19.05.2020 (KW 21)



Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



| Strom-Jahresfutures EEX | Base in €/MWh | | Peak in €/MWh | |
|--------------------------|-----------------|-------|---------------|-------|
| | Kalenderjahr 21 | 36,59 | → | 45,76 |
| Veränderung zur Vorwoche | -0,08 | -0,2% | -0,11 | -0,2% |
| Veränderung zum Vormonat | -3,01 | -7,6% | -2,87 | -5,9% |
| Kalenderjahr 22 | 40,35 | → | 50,76 | → |
| Veränderung zur Vorwoche | -0,23 | -0,6% | -0,14 | -0,3% |
| Veränderung zum Vormonat | -2,54 | -5,9% | -2,72 | -5,1% |
| Kalenderjahr 23 | 42,49 | → | 54,21 | → |
| Veränderung zur Vorwoche | -0,20 | -0,5% | -0,39 | -0,7% |
| Veränderung zum Vormonat | -2,67 | -5,9% | -2,01 | -3,6% |

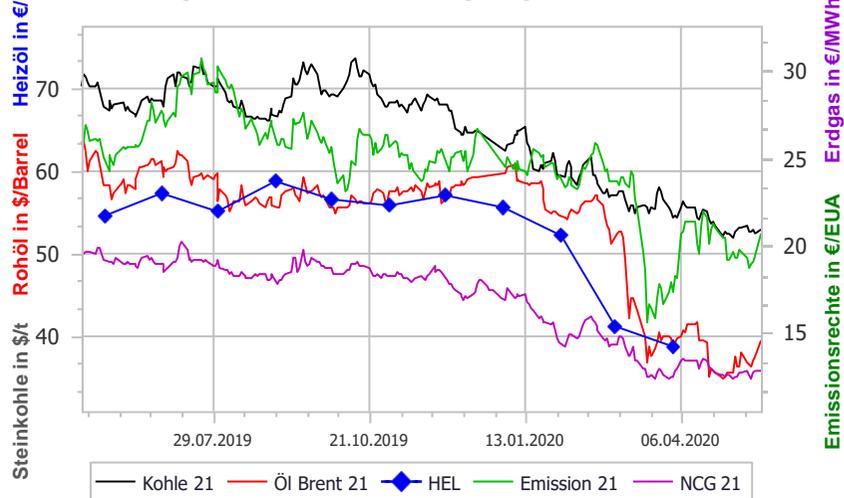
Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 21. Kalenderwoche wieder

| Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate | Öl Brent 21 in \$/Barrel (ICE) | | Kohle API#221 in \$/t (EEX) | | Erdgas NCG 21 in €/MWh (EEX) | | Emissionsrechte 21 in €/EUA (EEX) | |
|---|--------------------------------|------|-----------------------------|-------|------------------------------|-------|-----------------------------------|-------|
| Stand am 19.05.2020 | 39,45 | | 52,90 | | 12,865 | | 20,70 | |
| Veränderung zur Vorwoche | 2,75 | 7,5% | -0,51 | -1,0% | 0,039 | 0,3% | 1,37 | 7,1% |
| Veränderung zum Vormonat | -0,01 | 0,0% | -2,33 | -4,2% | -0,731 | -5,4% | -1,27 | -5,8% |

Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Mit Ende der Eisheiligen und schrittweiser Erwärmung dürfte die letzte Bedarfsspitze im Gasmarkt für längere Zeit ausgestanden sein. Eine bis auf kleine Instandhaltungsmaßnahmen an norwegischen Terminals tadellos arbeitende Infrastruktur und eine kaum wahrnehmbare Mengensteuerung führten im Verlauf der Woche zu weiteren Verlusten an den europäischen Gashandelsplätzen. Der Spotpreis am TTF konnte von Montag auf den noch kühlen Dienstag noch einmal von 5,5 auf 5,65 €/MWh am TTF aufholen, um dann aber zum Donnerstag auf 5,1 €/MWh zurückzufallen. Dazu lediglich parallelverschoben auf leicht höherem Niveau bewegten sich auch NCG, Gaspool und weitere europäische Marktgebiete. Zum Wochenende fiel der Markt am TTF dann sogar auf 4,8 €, ein bisher selten erlebtes Niveau. Aber auch im Terminmarkt konnte Gas von der aufkommenden Euphorie anderer Märkte zunächst nicht profitieren. Zu Wochenbeginn fiel das Frontjahr am TTF von 12,4 auf 12,1 € zurück, konnte sich dann aber bis Freitag wieder auf 12,4 €/MWh erholen. Sehr verhalten kam damit das Momentum aus der schrittweisen Wiederinbetriebnahme vieler Produktionsanlagen in den Energiemärkten an. Der Strompreis für das Base CAL 21 kletterte von Mittwoch auf Freitag immerhin um 0,6 €/MWh auf 36,2 €/MWh. Noch etwas stärker konnte die Peaknotierung zugewinnen, wenngleich das Niveau immer noch um gut 5 €/MWh unter Vorjahresniveau deutlich in einer Baisse befindet. Die Stimmung an den Handelsplätzen wurde jedoch von Öl, Kohle und EUA beflügelt, viele Händler konnten sich bereits eine nachhaltige Erholung für die kommenden Monate vorstellen. Derweil bewegte sich der Spotmarkt für Strom – gut durch Windenergie versorgt – in vielen Stunden in einem engen Band um die 20 bis 25 €/MWh. [MG]

Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt